



100 JAHRE



Freiwillige Feuerwehr Ettendorf

1908

2008

Die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf im Jahr 2008



Kommandantschaft Ausschuss und erweiterter Ausschuss			Mannschaft		
HBI	Kaimbacher Raimund	Kommandant Abschnittskommandantsv.	HFM	Kaimbacher Christian	
BI	Meyer Peter	Kommandantstellvertreter	HFM	Perchtold Andreas	
BM	Kaimbacher Martin	Zugskommandant Atenschutzbeauftragter	HFM	Perchtold Johann	
BM	Meyer Harald	Gruppenkommandant Abschnittsfunkbeauftragter	HFM	Plösch Bruno	
HLM	Weilguni Walter	Gruppenkommandant	HFM	Prachoinig Oswin Johann	
LM	Gams Markus	Gruppenkommandant	HFM	Riegler Herbert Josef	
HFM	Janko Ewald G.	Gerätewart	HFM	Riegler Roman	
HFM	Kampl Franz	Kassier	HFM	Riegler Siegfried Josef	
HFM	Lorbek Eduard	Kameradschaftsführer	HFM	Skuk Gottfried	
OFM	Lippitz Silvia	Schriftführerin	HFM	Stobainig Herbert	
OFM	Maier Erwin	Funkbeauftragter	HFM	Trobis Robert	
OFM	Koller Emanuel	Atenschutzbeauftragterstv.	OFM	Prachoinig Gerold	
OFM	Thuller Andreas	Funkbeauftragterstv.	OFM	Prachoinig Wolfgang	
Altmitglieder			OFM	Riegler Michael	
HFM	Gams Thomas	HFM	Stoiber Markus	FM	Lorbek Patrick
HFM	Graf Alfred	HFM	Stoiber Markus	PFM	Perchtold Stephan
HFM	Markut Josef	HFM	Tscheru Franz	PFM	Riegler Christoph

Aus dem Protokollbuch der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf

1910

Die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf fand am 31. Mai 1908 statt. Anwesend waren unter anderem der Landesverbandsobmann und Landesbranddirektor Josef Berger aus Klagenfurt und der Bürgermeister von Ettendorf, Johann Rink. Als Schriftführer fungierte Johann Franz Heinzle, Oberlehrer in Ettendorf, Protokollführer war Alois Oberbichler, Lehrer in Ettendorf.

Im Rahmen dieser Gründungsversammlung wurden auch die ersten Wahlen durchgeführt:

III. Wahl der Feuerwehrfunktionäre:

Steigerleitmann: Hr. Franz Kampl Kaufmann in Ettendorf
Stellvertreter: Hr. Johann Rink, Besitzer " "
Kassier: Hr. Franz Zahn, Oberlehrer in R. "
Schriftführer: Hr. Joh. Fr. Heinzle, Oberlehrer " "
Schriftführerstellvertreter: Hr. Oberbichler, Lehrer " "

Wahl der Feuerwehrfunktionäre

Hauptmann: Herr Franz Kampl, Kaufmann in Ettendorf
Stellvertreter: Herr Johann Rink, Besitzer in Ettendorf
Kassier: Herr Franz Zahn, Oberlehrer in Ruhe in Ettendorf
Schriftführer: Herr Johann Franz Heinzle, Oberlehrer in Ettendorf
Schriftführerstellvertreter: Alois Oberbichler, Lehrer in Ettendorf

IV. Wahl der übrigen Chargen:

Steigerleitmann: August Pollanz, Zimmermann in Ettendorf
Steigerleitmannstellvertreter: August Bruderermann, Besitzer am Lamprechtsberg
Spritzenleitmann: Viktor Stelzl, Besitzer in Ettendorf
Spritzenleitmannstellvertreter: Johann Trattnig, Schmied in Ettendorf
Schutzleitmann: Ignaz Tschernigg, Wirt in Ettendorf
Schutzleitmannstellvertreter: Rudolf Geis, Gemeindediener Ettendorf
Adjutant: Gottfried Knapp, Schuhmacher "

Wahl der übrigen Chargen

Steigerleitmann: August Pollanz, Zimmermann in Ettendorf
Steigerleitmannstellvertreter: August Bruderermann, Besitzer am Lamprechtsberg
Spritzenleitmann: Viktor Stelzl, Besitzer in Ettendorf
Spritzenleitmannstellvertreter: Johann Trattnig, Schmied in Ettendorf
Schutzleitmann: Ignaz Tschernigg, Wirt in Ettendorf
Schutzleitmannstellvertreter: Rudolf Geis, Gemeindediener Ettendorf
Adjutant: Gottfried Knapp, Schuhmacher

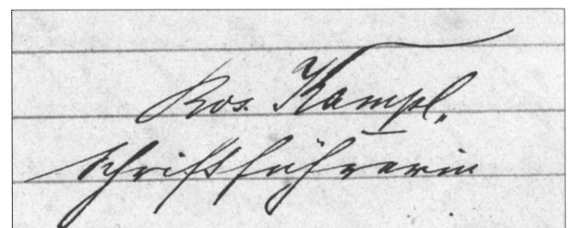
1910

Eine vollständige Namensliste aller Feuerwehrmänner findet man erst im Protokoll aus dem Jahre 1910. Aus der Spalte „Dienstjahr“ kann man auf folgende Gründungsmitglieder schließen:

Franz Kampl	Kaufmann	1873	Hauptmann
Johann Rink sen.	Ökonom	1845	Hauptmannstellvertreter
Franz Zahn	Oberlehrer i. R	1833	Kassier
Alois Oberbichler	Lehrer	1882	Schriftführer
Ignaz Tschernigg	Gastwirt	1873	Schutz-Obmann
Gottfried Knapp	Schuhmachermeister	1873	Zugsführer
Martin Gams	Ökonom	1876	
Rudolf Geiß	Gemeindediener	1841	Schutz-Obmann-Stellvertreter
Johann Arlic	Geschäftsführer	1885	Schriftführerstellvertreter
Thomas Cokelz	Schmied	1876	
Florian Mayer	Wagner	1862	Zeugwart
Friedrich Pucher	Schneider	1856	
Friedrich Jöbstl	Schneidergehilfe	1885	
Anton Wetschnig	Ökonom	1858	
Johann Rink jun.	Hilfsarbeiter	1885	
Viktor Stelzl	Ökonom	1876	Spritzen-Obmann
Johann Stelzl	Hilfsarbeiter	1873	
Josef Krusch	Ökonom	1877	
Johann Trattnig	Schmied	1862	
David Graf	Ökonom	1867	
August Pollanz	Zimmermeister	1872	Steigerleitmann
Christian Pollanz	Tischler	1883	Steiger-Zugsführer
Johann Wyrle	Bauernsohn	1885	
Gottfried Leopold	Sägler	1883	
Josef Savernik	Sägler	1875	
Dominikus Edler	Ökonom	1875	
Valentin Riegler	Ökonom	1870	
Andreas Riegler	Bauernsohn	1891	
Raimund Hanschitz	Kellner	1892	
Felix Loibnegger	Bauernsohn	1887	
Richard Schweiger	Elektriker	1881	
Alois Lampl	Schneider	1872	
Johann Gosch	Ökonom	1876	
Johann Morianz	Ökonom	1868	
Sebastian Tragbauer	Maurer	1890	
August Brudermann	Ökonom	1867	

Aus dem Protokoll vom 26. Juni 1910 geht auch hervor, dass Rosina Kampl als Schriftführerin und Johann Arlitsch als Stellvertreter gewählt wurden.

Frauen bei der Feuerwehr?
In Ettendorf schon im Jahre 1910!



Rosina Kampl,
Schriftführerin

Welche Ausrüstung und welche Gerätschaften hatte nun die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf? Aus einer Inventarliste, zu finden im Protokollbuch unter "Jahresbericht pro 1910", geht hervor:

<i>Ausrüstung und Ausrüstung:</i>	
<i>Leisergürtel 6 Stück 12 Helme.</i>	
<i>Inventar:</i>	
1. / Dampfpritze.	12. 2 Hakenleitern
2. 1 Spritze mit Saugwerk.	13. / Leckleitern
3. 3 kleinere Spritzen.	14. / Ausleitern
4. / Extintwehre.	15. / Schickleitern
5. 1 Schlauchhaspel	16. / Rettungs-schlauch
6. 304 Schläuche in Metern	17. / Rettungsgeräthe für die ^{Hand} _{lung}
7. / Wassermagen	18. / Rettungsgeräthe für die ^{Hand} _{lung}
8. / Mannschaftswagen	19. / Trappstiege
9. / Wassereimer	20. / Rettungstuch
10. 1 mech. Schiebeleiter	21. / Rauchmaske
11. 3 Dachleitern	22. / Rettungswagen

Inventar:	
1	Spritze mit Saugwerk
3	kleine Spritzen
1	Schlauchhaspel
304	Meter Schläuche
1	mechanische Schiebeleiter
3	Dachleitern
2	Hakenleitern



Die Spritze mit Saugwerk übernahm die Löschgruppe St. Margarethen

Ein Fragebogen in diesem Protokoll gibt an, dass die Feuerwehr im Jahre 1909 als Gründungsbeitrag aus dem "Landes-Feuerwehrrfonde" 400 Kronen zur Anschaffung der Feuerspritze erhalten hat, "welcher Betrag an Herrn Jergitsch & Söhne in Klagenfurt abgeführt wurde".

Im selben Fragebogen finden wir unter Punkt XXVI, Wünsche der Feuerwehr: "Die Feuerwehr braucht Geld nachdem noch Schulden für die Spritze & Löschgeräthe zu decken sind."

Ausgaben von 2420,26 Kronen standen Einnahmen von 1559,00 Kronen gegenüber.

1911

Die Schulden waren auch der Grund, dass am Neujahrstag 1911 um 3 Uhr Nachmittag in Lippbauers Gasthause, heute Oberer Wirt, eine Feuerwehr-Tombola abgehalten wurde, die einen Reingewinn von 187 Kronen 40 Heller erbrachte.

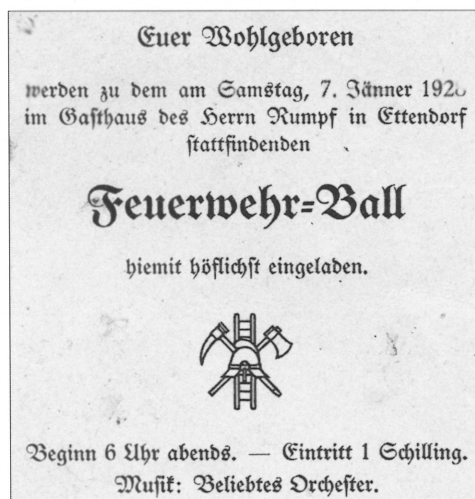
Der Geldmangel hinderte die Feuerwehr aber nicht daran, in einer Versammlung am 5. März 1911 den Beschluss zu fassen, ein Spritzenhaus zu bauen.

1912



Feierliche Einweihung des Spritzenhauses am 1. September 1912 durch Pfarrer Edgar Klimsch.

Um Geld in die Feuerwehrcassa zu bringen, wurden immer wieder Feuerwehrbälle und Tombolas gehalten. Am 27. Februar 1921 veranstaltete man sogar im Gasthaus Lippauer einen Jägerball zugunsten der Feuerwehr.

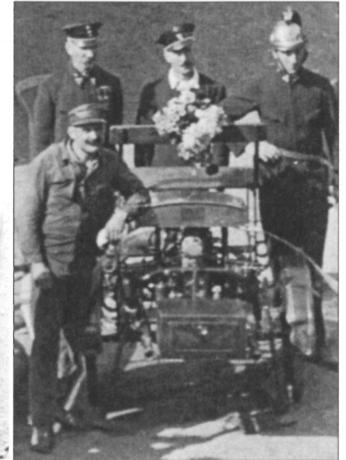


1924

Als nächstes wurde eine Feuerwehrfahne angeschafft, welche am 10. August 1924 eingeweiht wurde. „Ein Fest, das allen, die daran beteiligt waren, wohl stets in Erinnerung bleiben wird.“ Hauptmann Kampl bedankte sich besonders beim Festobmann Alois Oleschko, bei der Fahnenmutter Sofie Tschernigg und bei der Fahnenpatin Antonia Kampl.

1926

Am 1. und 3. Jänner 1926 und am 2. und 7. Feber 1926 kam es zu Theateraufführungen, deren Reinertrag der Anschaffung einer Motorspritze zugute kam. "Der Verein hat nun auch eine selbstständige Bühne, nachdem Herr Ignaz Tschernigg die Bretter kostenlos dem Verein übergab" ist im Protokoll nachzulesen.



1927

Die Benzinmotorspritze wurde Mitte Dezember 1926 bei der Firma Rosenbauer in Linz bestellt, eine Anzahlung von 2 000 Schilling geleistet. Die feierliche Einweihung der Spritze erfolgte am 22. Mai 1927.



Von links nach rechts:

1. Reihe: Ignaz Gams, Adolf Lackner.
2. Reihe: Franz Rothleitner, Johann Rink, Gründungshauptmann Franz Kampl, Bürgermeister Dominikus Edler, Spritzenpatin Josefa Edler, Alois Oleschko, Antonia Kampl.
3. Reihe: Simon Trattig, Martin Gams, Emil Locker, Franz Rumpf, Alois Plösch, Martin Riegler, Spritzenpate, Mathias Krusch, Ignaz Graf, Josef Graf jun., Rupert Edler.
4. Reihe: Blasius Gallop, Ignaz Tschernigg, Rudolf Rink, Franz Schreier, Rudolf Tscheru, Gottfried Leopold, Peter Graf.
5. Reihe: Richard Oleschko, Gottfried Leopold sen., Gottfried Knapp, Friedrich Tschokolz.
6. Reihe: Johann Stelzl, Michael Gnamusch

1949

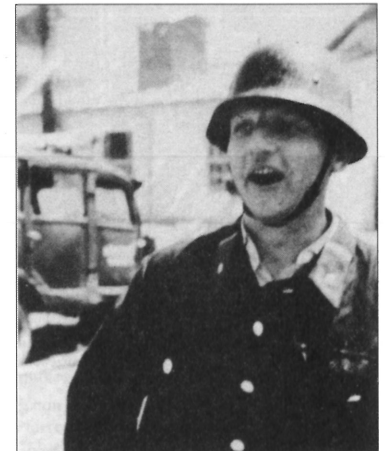
<u>Inventarverzeichnis</u>	
der	
<u>freiwilligen Feuerwehr Ettendorf.</u>	
Stand vom 1. Mai 49.	
1 Motorspritze mit Karren und Werkzeug.	
1 Mannschaftswagen	
19 Krückenspritzen	
2 Schlauchkarren zweiräderig	
14 Mannschaftshelme, schwarz	
6 Chargenhelme	
2 Einhängeleitern	
2 Dachleitern	
3 Mundstücke mit Hanfschläuchen	
1 Teilungsgabel	
10 Wassereimer, Leinen	
15 Exzenterbinden	
1 Schmierkanne	
1 Ölkanne	
4 Schraubenschlüssel	
4 Rettungsleinen	
2 Reservemundstücke	
1 Holzschlögel	
2 Tragbahnen Komplet	
3 Signalhörner	
9 Steigergürtel	
4 Chargengürtel	
1 Chargenbeilpickel	
9 Pickel 1 Spaten	
1 Kreuzleitseil	
8 Zugstränge	
1 SD Übersatzstück	
600 m Schläuche	
	<u>Bekleidung:</u>
	3 Schlosseranzüge
	3 Zwickanzüge für Steiger / defekt
	11 Uniformen komplett
	20 Leibriemen
	1 Kleiderkasten

	1 Fahne samt Schleifen
	1 Tragriemen zur Fahne
	4 Schärpen rot weiss
	3 Volksgasmasken und 2 Rauchgasmasken
	1 Rettungstasche

	1 Theaterbühne

1950

Im Jahre 1950 wurde eine Großtombola für den Ankauf eines Rüstwagens veranstaltet, der dann am 15. Jänner 1951 um 14.000 Schilling angekauft wurde. Die feierliche Autoweihe fand am 2. Juni 1952 statt.



Löschmeister Josef Knapp mit dem ersten Rüstwagen

1955

Am 20. Dezember 1955 wurde um rund 26.000 Schilling ein Jeep („samt Instandsetzung bei Grohs und Kaimbacher“) angeschafft. Der alte Wagen wanderte zur Löschgruppe St. Margarethen

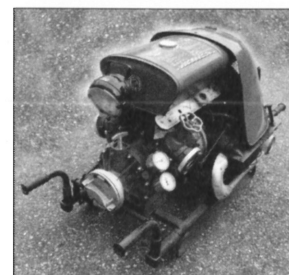


1958

Am 13. Juli 1958 feierte man den 50-jährigen Bestand der Feuerwehr. Festobmann war der damalige Bürgermeister von Ettendorf, Rudolf Gallob. Im Rahmen dieses Festes wurde auch die neue Motorspritze der Marke VW von Pfarrer Pecnik eingeweiht. Für diese Spritze, die samt den „dazugehörigen Geräten“ 31.500 Schilling gekostet hatte, bekam die Feuerwehr eine Beihilfe von 15.000 Schilling vom Landesfeuerwehrverband, 3.000 Schilling spendete die Firma Romanelli, 15.000 Schilling konnten von der Kameradschaftskasse aus dem Ertragnis des Feuerwehrfestes aufgebracht werden, die restlichen 3.500 Schilling entfielen auf die Gemeinde.



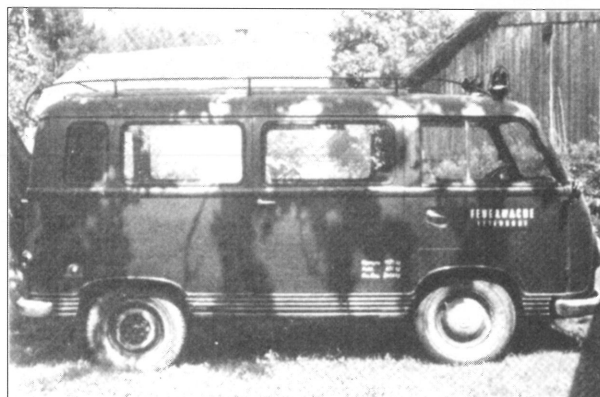
Kommandant Ignaz Gams und Löschmeister Josef Knapp mit der neuen Tragkraftspritze



1961

Bei der Jahreshauptversammlung am 7. Mai 1961 wurde die Finanzierung des neuen Löschwagens behandelt:

20.000 Schilling brachte die Wehr selbst auf, 20.000 Schilling gab das Amt der Kärntner Landesregierung als Beihilfe, 34.000 Schilling wurden von der Gemeindekasse aufgebracht.



1963

Ende des Jahres 1963 konnte die Feuerwehr die Kellerräume des neuen „Gemeindeamts-, Wohn- und Feuerwehrhauses“ beziehen.



1974

Die Weihe des ersten Tanklöschfahrzeuges TLF-1000 Marke Opel der Feuerwehr Ettendorf fand am 18. August 1974 statt.



1978

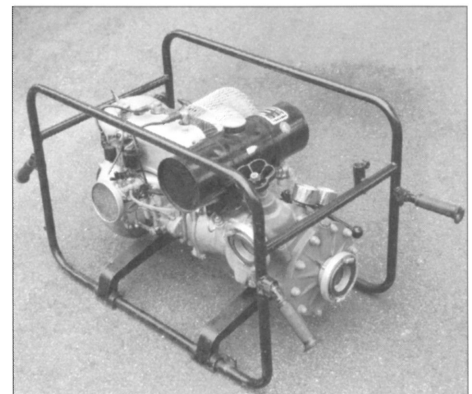
Am 4. Juli 1978 erfasste eine Sturmbö das auf dem Festplatz der Volksschule bereits fertig aufgestellte Festzelt und warf es um. Nur durch die spontane Hilfe der Feuerwehrkameraden von Lavamünd und Hart sowie der Ettendorfer Vereine konnte das 70-Jahr Bestandsfest der Feuerwehr Ettendorf stattfinden.



Dieser Vorfall war Anlass für den Bau einer Festhalle, die bereits am 30. Juni 1979 eingeweiht wurde.

1980

Einweihung der neuen Tragkraftspritze RK 40 anlässlich eines Sommerfestes.



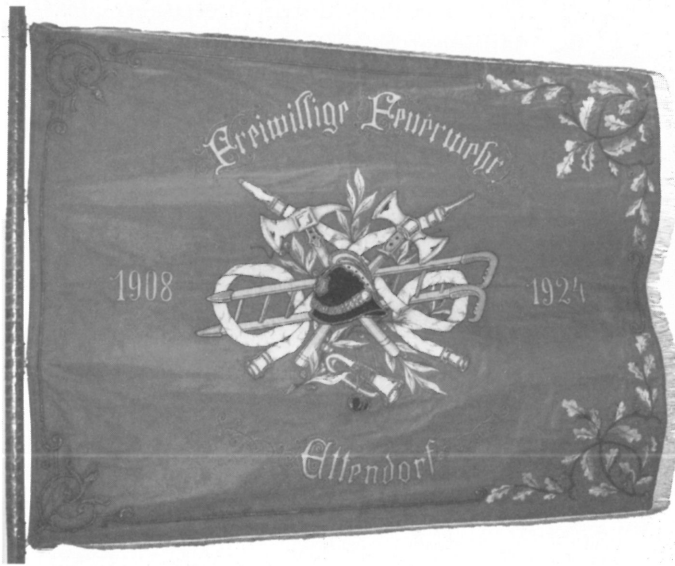
1985

Inbetriebnahme des neuen Kleinlöschfahrzeuges Marke VW.



1988

Die aus dem Jahr 1924 stammende Fahne wurde renoviert. Das Geld dafür wurde durch den Verkauf von „Fahnnägeln“ aufgebracht.



1992

Am 15. August 1992 wurde die neue Tragkraftspritze Marke Ziegler in der Festhalle Ettendorf feierlich gesegnet.



1993

Am 30. Oktober 1993 erfolgte die Spatenstichfeier für das neue Rüsthaus.



F. Ertler, P. Meyer, K. Gutsche, G. Skuk, R. Kaimbacher, W. Weilguni, G. Huber, J. Perchtold, K. Perchtold, H. Plösch



R. Kaimbacher, Bgm. H. Thonhauser, LHStv. Dr. P. Ambrozy, NRAbg. A. Kollmann, ABI A. Meyer, Vizebgm. H. Pansi, Baumeister F. Roscher

1995

Das neue Rüsthaus wurde am 30. Juli 1995 von Bürgermeister Hermann Thonhauser und Vizebgm. Helmut Pansi feierlich übergeben und von Pfarrer Stichaller eingeweiht.

Die Kosten dafür betragen fast 8 Millionen Schilling.



2003

Aus Anlass des 95-jährigen Bestandsjubiläums bekam die Feuerwehr Ettendorf ein neues Tanklöschfahrzeug. 29 Jahre lang hatte das alte Tanklöschfahrzeug gute Dienste geleistet. Der „alte Opel“ genießt seinen „Ruhestand“ im Feuerwehrmuseum in Klagenfurt.



Hauptmänner und Kommandanten bzw. deren Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf

1908 Franz Kampl
Johann Rink



Franz Kampl

1920 Franz Loibnegger
David Graf



F. Loibnegger

1923 Franz Kampl
Franz Loibnegger
David Graf

1927 Franz Kampl
Alois Oleschko
Franz Rothleitner

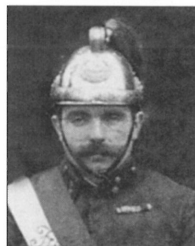


Franz Kampl

1928 Franz Kampl
Alois Oleschko
Thomas Maier

1931 Franz Kampl
Alois Oleschko
Thomas Maier

1934 Thomas Maier (F. Kampl- Ehrenhauptmann)
Alois Oleschko
Max Zellnig



Thomas Maier

1938 Thomas Maier
Josef Mitteregger
Max Zellnig

1941 - 1946 keine Aufzeichnungen

1947 Thomas Maier
Franz Kampl

1949 Franz Kampl
Thomas Maier
Josef Graf



Franz Kampl

1953 Franz Kampl
Ignaz Gams

6.12. Ignaz Gams (ao. JHV)
Josef Graf



Ignaz Gams

1960 Ignaz Gams
Franz Kampl

1968 Ignaz Gams
Josef Knapp

1973 Josef Knapp
Johann Wiery

1979 Josef Knapp
Raimund Kaimbacher

1985 Raimund Kaimbacher
Johann Wiery

1988 Stellvertreterwahl
Karl Gutsche

1991 Raimund Kaimbacher
Karl Gutsche

1997 Raimund Kaimbacher
Peter Meyer

2003 Raimund Kaimbacher
Peter Meyer



Josef Knapp



R. Kaimbacher



Alte Ehrenurkunde

Herzlichen Dank allen Freunden und Gönnern für die
Unterstützung!

Marktgemeinde Lavamünd

Sägewerk Cimenti, Krottendorf

Raiffeisenbank Lavamünd

Firma Johann Loibnegger, Ettendorf

Mähdrusch Peter Kaimbacher, Ettendorf

Kärntner Sparkasse AG, Geschäftsstelle Lavamünd

Buschenschank Schaufelbauer, Fam. Dobernig

Firma Zernig, St. Paul-Lavamünd

Gasthaus Hüttenwirt, Thomas Cimenti, Lavamünd

Firma Mahkovec, Lavamünd

Tischlerei Götsch, Ettendorf

Kaufhaus Kampl, Ettendorf

Thomas Streit, Kärntner Landesversicherung

Gasthaus-Fleischerei Kaimbacher, Ettendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf im Jahr 2008



Das Rüsthaus



Kdtstv. Meyer, Kdt. Kaimbacher



Tanklöschfahrzeug-Allrad 1300 Merzedes



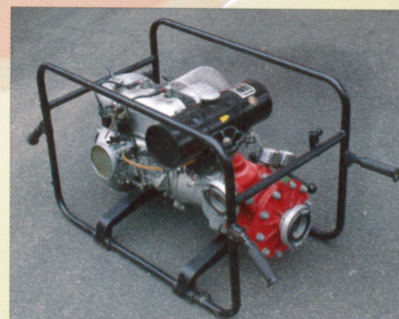
Die Funkzentrale



Kleinlöschfahrzeug VW



Tragkraftspritze Ziegler



Tragkraftspritze RK 40



1968



1973



1985



1988



2003

